

Wir glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

Gott, der Vater: das können wir uns gut vorstellen.

Gott, der Sohn, Jesus: von dem kennen wir viele Geschichten.

Gott, der **Heilige Geist**: das ist wohl so eine Sache, die schwerer zu verstehen ist.

Es ist wie mit dem **Wind**: Wir können ihn selber nicht sehen. Aber wir wissen, dass es ihn gibt. Wir hören das Rauschen der Blätter und sehen, wie sie sich bewegen, wenn der Wind durch die Bäume weht. Und wir spüren den Wind, wenn uns die Haare durcheinandergeweht werden.

So ist es auch mit dem Heiligen Geist. In der **Pfingstgeschichte** wird er uns unter anderem so vorgestellt: wie ein starker Wind, ein starkes Brausen. Die Menschen können ihn nicht sehen. Aber trotzdem wissen sie, dass er da ist, und sehen und spüren seine Auswirkung.

Gott gibt uns seinen Heiligen Geist und will mit ihm etwas in unserem Leben bewirken und bewegen.

Ich lade dich und euch ein, ein Windspiel/eine **Windspirale** zu **basteln**. Wenn sie irgendwo hingehängt wird (an eine Lampe, an eine Gardinenstange, draußen an einen regensicheren Ort), bewegt sie sich bei jedem Windhauch - egal, wie klein er ist.

Male (oder kopiere - siehe unten) eine Spirale auf ein festes Papier. Dann schneide die Spirale aus. Befestige in der Mitte einen Faden (wo der Punkt ist). Und dann kannst du sie schon aufhängen.

Du kannst sie natürlich auch noch bunt anmalen (bevor oder nachdem du sie ausgeschnitten hast) oder bunt bekleben oder auch eine Perle anhängen. Wenn du möchtest, kannst du auch draufschreiben: „Gottes Geist bewegt was in deinem Leben.“

Viel Spaß!

P.S.: Wenn du möchtest, kannst du auch eine gebastelte Spirale in die Kirche bringen oder in meinen Briefkasten (Aschberg 16) werfen. Sie wird dann in der Kirche aufgehängt, sodass die Kirche zu Pfingsten schön bunt wird und andere Leute sie dann als Erinnerung mit nach Hause nehmen könne.

